

Endgültige Bedingungen Nr. 38 vom 31. Oktober 2023

DEUTSCHE BANK AG

Emission von bis zu 500.000 Sprint-Zertifikaten (entspricht Produkt-Nr. 29 in der Wertpapierbeschreibung für Zertifikate)

bezogen auf den S&P 500® Price Index (Preisindex) (die "Wertpapiere")

im Rahmen des **X-markets**-Programms für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen

Anfänglicher Emissionspreis: EUR 100,00 je Wertpapier (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00% des Anfänglichen Emissionspreises).

Emissionspreis: anfänglich EUR 100,00 je Wertpapier (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00% des anfänglichen Emissionspreises). Nach der Emission der Wertpapiere wird der Emissionspreis kontinuierlich angepasst.

WKN/ISIN: DB9VLL / DE000DB9VLL4

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere

Emissionsbedingungen (Besondere Bedingungen der Wertpapiere)

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 8 (5) der *Prospektverordnung* erstellt und müssen zusammen mit dem *Basisprospekt*, bestehend aus der *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 (die "Wertpapierbeschreibung") und dem *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, wie nachgetragen (das "Registrierungsformular"), gelesen werden, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und der *Wertpapierbeschreibung* sowie des *Registrierungsformulars*.

Die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023, das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023, etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* sowie die *Endgültigen Bedingungen* werden gemäß Artikel 21 (2)(a) der *Prospektverordnung* auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.

Zusätzlich sind die *Wertpapierbeschreibung* vom 1. September 2023 und das *Registrierungsformular* vom 4. Mai 2023 sowie etwaige Nachträge zu dem *Basisprospekt* bzw. dem *Registrierungsformular* am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.

Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* der *Emissionsbedingungen* zugewiesene Bedeutung.

Wirtschaftliche Funktionsweise der Wertpapiere

Die folgende Beschreibung des *Wertpapiers* erklärt die wirtschaftliche Funktionsweise des *Wertpapiers* und seine Ausstattungsmerkmale.

Mit diesem Sprint-Zertifikat (Quanto) haben Anleger am Laufzeitende die Möglichkeit, an einer positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* innerhalb einer bestimmten Bandbreite (zwischen dem *Basispreis* und dem *Cap*) mit dem *Teilhabefaktor* teilzunehmen.

- a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, aber unter dem *Cap*, erhalten Anleger unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* den *Basispreis* zuzüglich des mehrfachen Betrages, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* überschreitet.
- b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger den *Höchstbetrag*.
- c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* und nehmen damit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die Möglichkeit mehrfach an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilzunehmen, begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Das Sprint-Zertifikat (Quanto) ist zum Laufzeitende währungsgeschützt, d. h. obwohl der *Basiswert* in der *Referenzwährung* berechnet wird, bestimmt sich der *Auszahlungsbetrag* in der *Abwicklungswährung* ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* allein nach der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Quanto).

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Besonderen Bedingungen der Wertpapiere**" vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der *Wertpapiere* die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* für die Zwecke dieser Serie von *Wertpapieren*. Die *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* und die *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapiere* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

Allgemeine Angaben

| | |
|------------------------------------|--|
| Typ des <i>Wertpapiers</i> | Zertifikat / Sprint-Zertifikat (Quanto) |
| ISIN | DE000DB9VLL4 |
| WKN | DB9VLL |
| <i>Emittentin</i> | <i>Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main</i> |
| Anzahl der <i>Wertpapiere</i> | bis zu 500.000 <i>Wertpapiere</i> |
| <i>Anfänglicher Emissionspreis</i> | EUR 100,00 je <i>Wertpapier</i> (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00% des <i>Anfänglichen Emissionspreises</i>). |
| <i>Emissionspreis</i> | anfänglich EUR 100,00 je <i>Wertpapier</i> (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00% des anfänglichen <i>Emissionspreises</i>). Nach der <i>Emission</i> der <i>Wertpapiere</i> wird der <i>Emissionspreis</i> kontinuierlich angepasst. |

Basiswert

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Basiswert | Typ: | Index |
| | Bezeichnung: | S&P 500® Index (Preisindex) |
| | Sponsor oder Emittent: | S&P Dow Jones Indices LLC |
| | Referenzstelle: | S&P Dow Jones Indices LLC |
| | Multi-Exchange Index: | Zutreffend |
| | Referenzwährung: | US-Dollar („USD“) |
| | ISIN: | US78378X1072 |

Produktdaten

| | |
|---------------------|--|
| Abwicklungsart | Zahlung |
| Abwicklungswährung | Euro („EUR“) |
| Auszahlungsbetrag | (a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Basispreis</i> und unter dem <i>Cap</i> , das Produkt aus (i) dem <i>Basispreis</i> zuzüglich des Produkts aus (x) der Differenz zwischen <i>Schlussreferenzpreis</i> und <i>Basispreis</i> und (y) dem <i>Teilhabefaktor</i> und (ii) dem Bezugsverhältnis; (b) liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Cap</i> , der <i>Höchstbetrag</i> ; (c) liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i> , der <i>Schlussreferenzpreis</i> multipliziert mit dem Bezugsverhältnis. Dabei darf der <i>Auszahlungsbetrag</i> nicht größer als der <i>Höchstbetrag</i> sein. |
| <i>Höchstbetrag</i> | EUR 125,80 |

| | |
|-------------------------|---|
| <i>Cap</i> | 112,90 % des <i>Anfangsreferenzpreises</i> |
| <i>Basispreis</i> | 100,00 % des <i>Anfangsreferenzpreises</i> |
| <i>Bezugsverhältnis</i> | Der Quotient aus EUR 100,00 (als Zähler) und dem <i>Anfangsreferenzpreis</i> (als Nenner) |
| <i>Teilhabefaktor</i> | 200,00 % |

| | |
|--|---|
| <i>Anfangsreferenzpreis</i> | Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i> . |
| <i>Schlussreferenzpreis</i> | Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Bewertungstag</i> . |
| <i>Referenzpreis</i> | In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der <i>Referenzwährung</i> zu betrachtender) Betrag entsprechend dem von bzw. bei der <i>Referenzstelle</i> an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten <i>Maßgeblichen Wert des Referenzpreises</i> . |
| <i>Maßgeblicher Wert des Referenzpreises</i> | Der offizielle Schlussstand des <i>Basiswerts</i> an der <i>Referenzstelle</i> . |

Wesentliche Termine

| | |
|--------------------------------------|---|
| <i>Emissionstag</i> | 14. November 2023 |
| <i>Wertstellungstag bei Emission</i> | 16. November 2023 |
| <i>Ausübungstag</i> | 12. November 2025 |
| <i>Anfangs-Bewertungstag</i> | 14. November 2023 |
| <i>Bewertungstag</i> | Der <i>Ausübungstag</i> und falls dieser Tag kein <i>Handelstag</i> ist, der nächstfolgende <i>Handelstag</i> . |
| <i>Fälligkeitstag</i> | Der dritte <i>Geschäftstag</i> nach dem <i>Bewertungstag</i> , voraussichtlich 17. November 2025 |

Weitere Angaben

| | |
|---|---|
| <i>Notierungsart</i> | Stücknotiz |
| <i>Ausübungsart</i> | Europäische Ausübungsart |
| <i>Automatische Ausübung</i> | Automatische Ausübung findet Anwendung. |
| <i>Geschäftstag</i> | Ein Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte an dem/den in den <i>Besonderen Bedingungen der Wertpapiere</i> angegebenen <i>Geschäftstagsort(en)</i> Zahlungen abwickeln und an dem jede maßgebliche <i>Clearingstelle</i> Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als Geschäftstag. |
| <i>Geschäftstagsorte</i> | New York und London |
| <i>Rangfolge</i> | bevorzugt |
| <i>Anwendbares Recht</i> | deutsches Recht |
| <i>Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten</i> | Nicht anwendbar |

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Notierung und Handel

Notierung und Handel

Es soll beantragt werden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es soll beantragt werden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

Erster Börsenhandelstag

16. November 2023

Letzter Börsenhandelstag

10. November 2025

Mindesthandelsvolumen

1 Wertpapier

Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Nicht anwendbar

Angebot von Wertpapieren

Mindestzeichnungsbetrag für Anleger

1 Wertpapier

Höchstzeichnungsbetrag für Anleger

Nicht anwendbar

Die *Zeichnungsfrist*

Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können ab 1. November 2023 (9:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) (einschließlich) bis zum 14. November 2023 (einschließlich) (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Der *Angebotszeitraum*

Das Angebot der *Wertpapiere* beginnt am 1. November 2023 (9:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) und endet am 14. November 2023 (einschließlich) (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main), spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des Prospekts, sofern ein anderer Prospekt nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Stornierung der Emission der *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

Vorzeitige Beendigung der *Zeichnungsfrist* für die *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

| | |
|---|---|
| Vorzeitige Beendigung des <i>Angebotszeitraums</i> für die <i>Wertpapiere</i> | Die <i>Emittentin</i> behält sich vor, den <i>Angebotszeitraum</i> , gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. |
| Bedingungen für das Angebot: | Nicht anwendbar |
| Beschreibung des Antragsverfahrens: | Nicht anwendbar |
| Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrages und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: | Nicht anwendbar |
| Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der <i>Wertpapiere</i> : | Anleger werden von der <i>Emittentin</i> oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von <i>Wertpapieren</i> und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Emission der Wertpapiere erfolgt am <i>Emissionstag</i> , und die Lieferung der <i>Wertpapiere</i> erfolgt am <i>Wertstellungstag bei Emission</i> gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die <i>Emittentin</i> . |
| Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: | Die Ergebnisse des Angebots sind in den Filialen der jeweiligen Zahlstelle ab dem dritten Geschäftstag nach dem <i>Emissionstag</i> kostenlos erhältlich. |
| Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: | Nicht anwendbar |
| Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der <i>Wertpapiere</i> gilt: | Qualifizierte Anleger im Sinne der <i>Prospektverordnung</i> und nicht-qualifizierte Anleger |
| Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrages an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den <i>Wertpapieren</i> gehandelt werden darf: | Nicht anwendbar |
| Name(n) und Adresse(n) (sofern der <i>Emittentin</i> bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt. | Zum Datum dieser <i>Endgültigen Bedingungen</i> nicht anwendbar |
| Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): | Die <i>Wertpapiere</i> können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des <i>Prospekts</i> außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der <i>Prospektverordnung</i> in Deutschland und Luxemburg (die " Angebotsstaaten ") während des <i>Angebotszeitraums</i> (wie oben definiert) öffentlich angeboten werden. |
| Zustimmung zur Verwendung des <i>Prospekts</i> : | Die <i>Emittentin</i> stimmt der Verwendung des <i>Prospekts</i> durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des <i>Prospekts</i> gemäß Artikel 12 der <i>Prospektverordnung</i> erfolgen. |

Gebühren

Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren

Bestandsprovision¹

Nicht anwendbar

Platzierungsgebühr

bis zu 1,00 % des Erwerbspreises

Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren

Nicht anwendbar

Kosten

Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:

| | | |
|---|--|-----------------|
| Im Preis enthaltene Kosten (je <i>Wertpapier</i>): | Ex-ante Einstiegskosten: | 1,67 EUR |
| | Ex-ante Ausstiegskosten: | 1,00 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des <i>Wertpapiers</i> auf jährlicher Basis: | Nicht anwendbar |

Andere Kosten und Steuern: keine

Preisbestimmung durch die *Emittentin*

Sowohl der *Anfängliche Emissionspreis* des Sprint-Zertifikats (Quanto) als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin*. Dementsprechend kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u.a. die Kosten für die Strukturierung, das Market Making und die Abwicklung des Sprint-Zertifikats (Quanto) und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft

¹ Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Besonderen Bedingungen der Wertpapiere* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebsseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind dem Abschnitt 4.2 „Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Ausgabe/dem Angebot der Wertpapiere beteiligt sind“ unter der Überschrift „*Reoffer-Preis und Zuwendungen*“ zu entnehmen.

beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein. Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Die Bank (Kundenbank) erhält zuzüglich zum *Anfänglichen Emissionspreis* einen Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00 % des *Anfänglichen Emissionspreises* vom Anleger als Teil des Kaufpreises.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Sprint-Zertifikats (Quanto) im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z. B. Veräußerungskosten) können anfallen.

Vertriebsvergütung

Die Bank (Kundenbank) erhält zuzüglich zum *Anfänglichen Emissionspreis* einen Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00 % des *Anfänglichen Emissionspreises* vom Anleger als Teil des Kaufpreises.

Platzierungsprovision: bis zu 1,00 % des Erwerbspreises. Die *Emittentin* zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissionserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank (Kundenbank), die dem Anleger das Sprint-Zertifikat (Quanto) verkauft hat oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den Erwerbspreis.

Wertpapierratings

Rating

Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating.

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Der *Emittentin* sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die vorstehend unter "Gebühren" aufgeführten Gebühren, keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.

Angaben zum Basiswert

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind kostenlos auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Index Sponsor: S&P Dow Jones Indices LLC

Webseite: <https://www.spglobal.com/spdji/en/>

Index Disclaimer

The certificate is the property of Deutsche Bank AG, which has contracted with S&P Opco, LLC (a subsidiary of S&P Dow Jones Indices LLC) ("SPDJI") to license the use of the Index in connection with the Strategy. The Index is the property of SPDJI, its affiliates (collectively with SPDJI, "S&P Dow Jones Indices") and/or their third party licensors. S&P Dow Jones Indices and its third party licensors shall have no liability for any errors or omissions in the Index.

The certificate based on the Index are not sponsored, endorsed, sold or promoted by S&P Dow Jones Indices or its third party licensors. Neither S&P Dow Jones Indices nor its third party licensors make any representation or warranty, express or implied, to the owners of the certificate or any member of the public regarding the advisability of investing in securities generally or the ability of the Index to track general market performance. S&P Dow Jones Indices' only relationship to Deutsche Bank AG with respect to the Index is the licensing of the Underlying S&P Index and certain trademarks, service marks and trade names of S&P Dow Jones Indices or its third party licensors. S&P Dow Jones Indices and its third party licensors are not responsible for and have not participated in the determination of the prices and amount of the certificate or the timing of the issuance or sale of the certificate or in the determination or calculation of the equation by which the certificate may convert into cash or other redemption mechanics. S&P Dow Jones Indices and its third party licensors have no obligation or liability in connection with the administration, marketing or trading of the certificate. S&P Dow Jones Indices LLC is not an investment advisor. Inclusion of a security within the Index is not a recommendation by S&P Dow Jones Indices or its third party licensors to buy, sell, or hold such security, nor is it investment advice.

NEITHER S&P DOW JONES INDICES NOR ITS THIRD PARTY LICENSORS GUARANTEES THE ADEQUACY, ACCURACY, TIMELINESS AND/OR THE COMPLETENESS OF THE INDEX OR ANY DATA RELATED THERETO OR ANY COMMUNICATION WITH RESPECT THERETO, INCLUDING, ORAL, WRITTEN, OR ELECTRONIC COMMUNICATIONS. S&P DOW JONES INDICES AND ITS THIRD PARTY LICENSORS SHALL NOT BE SUBJECT TO ANY DAMAGES OR LIABILITY FOR ANY ERRORS, OMISSIONS, OR DELAYS THEREIN. S&P DOW JONES INDICES AND ITS THIRD PARTY LICENSORS MAKE NO EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, AND EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES, OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE OR USE OR AS TO RESULTS TO BE OBTAINED BY LICENSEE, OWNERS OF THE CUSTOM STRATEGY PRODUCT, OR ANY OTHER PERSON OR ENTITY FROM THE USE OF THE INDEX OR WITH RESPECT TO ANY DATA RELATED THERETO. WITHOUT LIMITING ANY OF THE FOREGOING, IN NO EVENT WHATSOEVER SHALL S&P DOW JONES INDICES OR ITS THIRD PARTY LICENSORS BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, PUNITIVE, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO, LOSS OF PROFITS, TRADING LOSSES, LOST TIME, OR GOODWILL, EVEN IF THEY HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES, WHETHER IN CONTRACT, TORT, STRICT LIABILITY, OR OTHERWISE.

The S&P Marks are trademarks of Standard & Poor's Financial Services LLC.

Veröffentlichung weiterer Angaben durch die Emittentin

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

Länderspezifische Angaben:

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Verwaltungsstelle in Deutschland In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Verwaltungsstelle in Luxemburg In Luxemburg ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg.

Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen*

Emissionsspezifische Zusammenfassung

| Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen |
|---|
| <p>Warnhinweise</p> <p>a) Die Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem <i>Prospekt</i> verstanden werden.</p> <p>b) Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf den <i>Prospekt</i> als Ganzes stützen.</p> <p>c) Anleger können ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>d) Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im <i>Prospekt</i> enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des <i>Prospekts</i>, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>e) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p> <p>f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.</p> |
| <p>Einleitende Angaben</p> <p>Bezeichnung und Wertpapierkennnummern</p> <p>Die unter diesem <i>Prospekt</i> angebotenen Zertifikate (die "Wertpapiere") haben folgende Wertpapier-Kenn-Nummern: ISIN: DE000DB9VLL4 / WKN: DB9VLL</p> <p>Kontaktdaten der Emittentin</p> <p>Die <i>Emittentin</i> (mit der Rechtsträgerkennung (LEI) 7LTFWZYICNSX8D621K86) hat ihren eingetragenen Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. (Telefonnummer: +49-69-910-00).</p> <p>Billigung des <i>Prospekts</i>; zuständige Behörde</p> <p>Der <i>Prospekt</i> besteht aus einer Wertpapierbeschreibung und einem Registrierungsformular.</p> <p>Die Wertpapierbeschreibung für Zertifikate vom 1. September 2023 wurde am 4. September 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin") gebilligt. Die Geschäftsadresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080).</p> <p>Das Registrierungsformular vom 4. Mai 2023 wurde am 4. Mai 2023 von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") gebilligt. Die Geschäftsadresse der CSSF lautet: 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Luxemburg (Telefonnummer: +352 (0)26 251-1).</p> |

| Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten |
|--|
| <p>Wer ist der Emittent der Wertpapiere?</p> |
| <p>Sitz und Rechtsform des Emittenten, geltendes Recht und Land der Eintragung</p> <p>Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (kommerzieller Name: Deutsche Bank) ist ein Kreditinstitut und eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und entsprechend nach deutschem Recht tätig. Die Rechtsträgerkennung (<i>legal entity identifier</i> — LEI) der Deutschen Bank lautet 7LTFWZYICNSX8D621K86. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.</p> |
| <p>Haupttätigkeiten des Emittenten</p> <p>Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.</p> <p>Die Deutsche Bank gliedert sich in die folgenden Segmente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensbank (Corporate Bank (CB)), - Investmentbank (IB), - Privatkundenbank (Private Bank (PB)), - Asset Management (AM) und - Corporate & Other (C&O). <p>Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine nach Ländern und Regionen untergliederte Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:</p> |

- Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern,
- Repräsentanzen in zahlreichen anderen Ländern und
- einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt

Die Deutsche Bank steht weder unmittelbar noch mittelbar im alleinigen oder gemeinsamen Mehrheitsbesitz oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Beherrschung eines anderen Unternehmens, eines Staates oder anderer natürlicher oder juristischer Personen.

Nach deutschem Recht und den Bestimmungen ihrer Satzung darf die Deutsche Bank, soweit sie gegebenenfalls zu irgendeinem Zeitpunkt Mehrheitsaktionäre hat, diesen keine von den Stimmrechten der übrigen Aktionäre abweichenden Stimmrechte gewähren.

Der Deutschen Bank sind keine Vereinbarungen bekannt, aufgrund derer es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse an der Gesellschaft kommen könnte.

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz müssen Anteilseigner börsennotierter Unternehmen, deren Beteiligungen bestimmte Schwellen erreichen, dies innerhalb von vier Handelstagen sowohl dem Unternehmen als auch der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Die Mindestschwelle für Meldungen beträgt 3 % des stimmberechtigten Grundkapitals des Unternehmens. Nach Kenntnis der Deutschen Bank gibt es nur vier Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien an der Deutschen Bank halten oder denen mehr als 3 % der Stimmrechte zugerechnet werden, wobei keiner dieser Aktionäre mehr als 10 % der Aktien oder Stimmrechte hält.

Hauptgeschäftsführer

Die Hauptgeschäftsführer des Emittenten sind Mitglieder der Geschäftsleitung des Emittenten. Diese sind: Christian Sewing, James von Moltke, Karl von Rohr, Fabrizio Campelli, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Claudio de Sanctis, Rebecca Short, Prof. Dr. Stefan Simon und Olivier Vigneron.

Abschlussprüfer

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("EY") als unabhängiger Abschlussprüfer der Deutschen Bank bestellt. EY ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die in den folgenden Tabellen zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2022 bzw. für die an diesen Stichtagen endenden Geschäftsjahre angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 entnommen, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der Europäischen Union anerkannt, erstellt wurde. Die in den folgenden Tabellen zum 30. Juni 2023 bzw. für die am 30. Juni 2022 und 30. Juni 2023 endenden Sechsmonatszeiträume angegebenen wesentlichen Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 entnommen.

| Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro) | Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 (ungeprüft) | Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 | Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2022 (ungeprüft) | Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 |
|---|---|--|---|--|
| Zinsüberschuss | 7.035 | 13.650 | 6.248 | 11.155 |
| Provisionsüberschuss | 4.669 | 9.838 | 5.257 | 10.934 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | 772 | 1.226 | 525 | 515 |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verpflichtungen | 2.957 | 2.999 | 2.070 | 3.045 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.258 | 5.594 | 3.205 | 3.390 |
| Jahresüberschuss (Fehlbetrag) | 2.261 | 5.659 | 2.438 | 2.510 |

| Bilanz (Beträge in Mio. Euro) | 30. Juni 2023 (ungeprüft) | 31. Dezember 2022 | 31. Dezember 2021 |
|--|------------------------------|-------------------|-------------------|
| Summe der Aktiva | 1.300.293 | 1.336.788 | 1.323.993 |
| Vorrangige Verbindlichkeiten | 80.982 | 78.556 | 81.629 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 11.082 | 11.135 | 8.603 |
| Forderungen aus dem Kreditgeschäft zu fortgeführten Anschaffungskosten | 477.380 | 483.700 | 471.319 |
| Einlagen | 593.223 | 621.456 | 603.750 |
| Eigenkapital einschließlich Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 72.714 | 72.328 | 68.030 |
| Harte Kernkapitalquote | 13,8 % | 13,4 % | 13,2 % |

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| Gesamtkapitalquote (reported / phase-in) | 18,6 % | 18,4 % | 17,8 % |
| Verschuldungsquote (reported / phase-in) | 4,7 % | 4,6 % | 4,9 % |

Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Der Emittent unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

Makroökonomisches und geopolitisches Umfeld und Marktumfeld: Als globale Unternehmens- und Investmentbank mit einem großen Privatkundenbereich ist die Deutsche Bank in wesentlichem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld und Finanzmarktumfeld betroffen. Bedeutende Herausforderungen könnten sich ergeben aus der anhaltenden Inflation und steigenden Zinssätzen, dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, Störungen von Lieferketten, einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld und erhöhten geopolitischen Risiken, dem kontinuierlichen Gegenwind durch regulatorische Reformen und/oder den Auswirkungen von gerichtlichen und regulatorischen Verfahren der Deutschen Bank. Andere Risiken bestehen im Hinblick auf China und politische und wirtschaftliche Instabilität in Schlüsselmärkten. Diese Risiken könnten das Geschäftsumfeld negativ beeinflussen und zu einer schwächeren Konjunktur und umfassenderen Korrektur an den Finanzmärkten führen. Ein Eintritt dieser Risiken könnte die Geschäftsergebnisse einiger Geschäftsaktivitäten der Deutschen Bank, ihre Finanzlage sowie ihre strategischen Pläne negativ beeinflussen.

Geschäft und Strategie: Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wurde in der Vergangenheit durch das Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie sich verschärfende Arbeitsmarktbedingungen beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre durch ihre Transformation verbesserte Profitabilität aufrechtzuerhalten, erreicht sie möglicherweise ihre für 2025 gesetzten Ziele nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten.

Regulierung und Aufsicht: Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor und, in jüngerer Zeit, zum vorgesehenen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf ihr Geschäft sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls der Konzern aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt, könnten die zuständigen Aufsichtsbehörden der Deutschen Bank untersagen, Dividenden zu zahlen, Aktien zurückzukaufen oder Zahlungen auf ihre regulatorischen Kapitalinstrumente zu leisten oder andere Maßnahmen ergreifen.

Internes Kontrollumfeld: Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrollprüfungen und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder zu langsam voranschreiten, könnte sich dies erheblich nachteilig auf ihre Reputation und ihre aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage auswirken, und ihre Fähigkeit, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden.

Gerichtsverfahren, behördliche Durchsetzungsmaßnahmen, Ermittlungen und steuerliche Untersuchungen: Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist.

Umwelt-, sozial- und unternehmensführungsbezogene Änderungen (ESG): Die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs sowie der verstärkte Fokus auf den Klimawandel und den Übergang zu einer "Net-Zero"-Wirtschaft seitens der Gesellschaft, der Aufsichtsbehörden und des Bankensektors haben zu neuen Quellen finanzieller und nichtfinanzieller Risiken geführt. Dazu gehören physische Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen ergeben, die immer häufiger und schwerwiegender werden, und transitorische Risiken, da kohlenstoffintensive Sektoren mit höheren Steuern, geringerer Nachfrage und potenziell eingeschränktem Zugang zu Finanzierungen konfrontiert werden, sowie Risiken, die sich auf die Darstellung der ESG-Aspekte von Tätigkeiten beziehen. Diese Risiken können sich auf die Deutsche Bank in einem breiten Spektrum von finanziellen und nicht-finanziellen Risikotypen auswirken.

Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art der Wertpapiere
Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Zertifikate*.

Gattung der Wertpapiere
Die *Wertpapiere* werden durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* werden als Inhaberpapiere begeben.

Wertpapier-Kenn-Nummer der Wertpapiere
ISIN: DE000DB9VLL4 / WKN: DB9VLL

Anwendbares Recht der Wertpapiere
Die *Wertpapiere* unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen.

Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere
Jedes *Wertpapier* ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.

Status der Wertpapiere

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von *Abwicklungsmaßnahmen* in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der *Insolvenz* der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der *Insolvenz* dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

Rangfolge der Wertpapiere

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von *Abwicklungsmaßnahmen* gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus diesen *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei *Insolvenz* oder *Abwicklungsmaßnahmen* gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen. Nach § 46f Absatz 5 Kreditwesengesetz ("**KWG**") gehen die Verpflichtungen aus diesen *Wertpapieren* den Verpflichtungen aus Schuldtiteln der *Emittentin* im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG (auch in Verbindung mit § 46f Absatz 9 KWG) oder einschlägiger gesetzlicher Nachfolgeregelungen, darunter berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten im Sinne der Artikel 72a und 72b Absatz 2 CRR, im Rang vor.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages.

Mit diesem Sprint-Zertifikat (Quanto) haben Anleger am Laufzeitende die Möglichkeit, an einer positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* innerhalb einer bestimmten Bandbreite (zwischen dem *Basispreis* und dem *Cap*) mit dem *Teilhabefaktor* teilzunehmen.

- Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, aber unter dem *Cap*, erhalten Anleger unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* den *Basispreis* zuzüglich des mehrfachen Betrages, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* überschreitet.
- Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger den *Höchstbetrag*.
- Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* und nehmen damit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die Möglichkeit mehrfach an der positiven Entwicklung des *Basiswerts* teilzunehmen, begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Das Sprint-Zertifikat (Quanto) ist zum Laufzeitende währungsgeschützt, d. h. obwohl der *Basiswert* in der *Referenzwährung* berechnet wird, bestimmt sich der *Auszahlungsbetrag* in der *Abwicklungswährung* ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* allein nach der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Quanto).

Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.

Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.

| | |
|--------------------------------------|---|
| <i>Anfangs-Bewertungstag</i> | 14. November 2023 |
| <i>Anfangsreferenzpreis</i> | Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i> . |
| <i>Ausübungstag</i> | 12. November 2025 |
| <i>Basispreis</i> | 100,00% des <i>Anfangsreferenzpreises</i> |
| <i>Bewertungstag</i> | Der <i>Ausübungstag</i> und falls dieser Tag kein <i>Handelstag</i> ist, der nächstfolgende <i>Handelstag</i> . |
| <i>Bezugsverhältnis</i> | Der Quotient aus EUR 100,00 (als Zähler) und dem <i>Anfangsreferenzpreis</i> (als Nenner) |
| <i>Cap</i> | 112,90 % des <i>Anfangsreferenzpreises</i> |
| <i>Emissionstag</i> | 14. November 2023 |
| <i>Fälligkeitstag</i> | Der dritte <i>Geschäftstag</i> nach dem <i>Bewertungstag</i> , voraussichtlich 17. November 2025 |
| <i>Höchstbetrag</i> | EUR 125,80 |
| <i>Referenzwährung</i> | US-Dollar („USD“) |
| <i>Schlussreferenzpreis</i> | Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Bewertungstag</i> . |
| <i>Teilhabefaktor</i> | 200,00 % |
| <i>Wertstellungstag bei Emission</i> | 16. November 2023 |

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl der <i>Wertpapiere</i> : | bis zu 500.000 <i>Wertpapiere</i> |
| Währung: | Euro („EUR“) |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|------|-------|--------------|-----------------------|------------------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------------|------------|------------------|-------------------|-------|--------------|
| Name und Anschrift der Zahlstelle: | <u>In Deutschland:</u> Deutsche Bank AG Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland <u>In Luxemburg:</u> Deutsche Bank AG, Niederlassung Luxembourg 2 Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg Luxemburg | | | | | | | | | | | | | | |
| Name und Anschrift der Berechnungsstelle: | Deutsche Bank AG Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Basiswert:</i> | <table> <tr> <td>Typ:</td> <td>Index</td> </tr> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td>S&P 500® (Preisindex)</td> </tr> <tr> <td>Sponsor oder Emittent:</td> <td>S&P Dow Jones Indices LLC</td> </tr> <tr> <td>Referenzstelle:</td> <td>S&P Dow Jones Indices LLC</td> </tr> <tr> <td>Multi-Exchange Index:</td> <td>Zutreffend</td> </tr> <tr> <td>Referenzwährung:</td> <td>US-Dollar („USD“)</td> </tr> <tr> <td>ISIN:</td> <td>US78378X1072</td> </tr> </table> | Typ: | Index | Bezeichnung: | S&P 500® (Preisindex) | Sponsor oder Emittent: | S&P Dow Jones Indices LLC | Referenzstelle: | S&P Dow Jones Indices LLC | Multi-Exchange Index: | Zutreffend | Referenzwährung: | US-Dollar („USD“) | ISIN: | US78378X1072 |
| Typ: | Index | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung: | S&P 500® (Preisindex) | | | | | | | | | | | | | | |
| Sponsor oder Emittent: | S&P Dow Jones Indices LLC | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzstelle: | S&P Dow Jones Indices LLC | | | | | | | | | | | | | | |
| Multi-Exchange Index: | Zutreffend | | | | | | | | | | | | | | |
| Referenzwährung: | US-Dollar („USD“) | | | | | | | | | | | | | | |
| ISIN: | US78378X1072 | | | | | | | | | | | | | | |

Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.ariva.de erhältlich.

Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte

Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Es soll beantragt werden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Es soll beantragt werden, die *Wertpapiere* in den Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist, einzubeziehen und zu handeln.

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Risiken zum Laufzeitende

Wenn der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Sprint-Zertifikat ein vom Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko. Der Verlust ist umso größer, je niedriger der Stand des *Basiswerts* am Laufzeitende ist. Im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Risiken im Zusammenhang mit Marktstörungen

Die *Berechnungsstelle* kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen feststellen, dass eine *Marktstörung* eingetreten ist. Dies bedeutet, dass der Preis oder Stand des *Basiswerts* zumindest vorübergehend nicht festgestellt werden kann. Marktstörungen können insbesondere bei Handelsunterbrechungen an einer für den *Basiswert* relevanten Börse auftreten. Dies kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung auswirken und zu Verzögerungen bei Zahlungen auf oder einer Abwicklung der *Wertpapiere* führen.

Risiken im Zusammenhang mit Anpassungs- und Beendigungsereignissen

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die *Emittentin* *Basiswerte* ersetzen, die *Endgültigen Bedingungen* anpassen oder die *Wertpapiere* kündigen. Bei einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als die ursprüngliche Investition und unter bestimmten Umständen null sein.

Jede vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines *Basiswerts* kann zu einer Werteinbuße der *Wertpapiere* bzw. bei Endfälligkeit zur Realisierung von Verlusten oder sogar zum Totalverlust des investierten Betrags führen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass sich eine Anpassungsmaßnahme später als unzutreffend oder für die *Wertpapierinhaber* als unvorteilhaft erweist. Es kann auch sein, dass ein *Wertpapierinhaber* durch die Anpassungsmaßnahme wirtschaftlich schlechter als vor einer solchen Anpassungsmaßnahme gestellt wird.

Risiken im Zusammenhang mit Basiswerten

Der wesentlichste produktübergreifende Risikofaktor im Zusammenhang mit Basiswerten aller Art besteht im Marktrisiko. Eine Anlage in an einen *Basiswert* gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken unterliegen wie eine Direktanlage in den jeweiligen Index.

Die Wertentwicklung von *Wertpapieren* hängt von der Entwicklung des Preises oder Stands des *Basiswerts* und damit vom Wert der eingebetteten Option ab; dieser Wert kann während der Laufzeit starken Schwankungen unterliegen. Die voraussichtliche Intensität solcher Schwankungen ist umso größer, je höher die Volatilität des *Basiswerts* ist. Veränderungen des Preises oder Stands des *Basiswerts*

beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersagbar, ob der Preis oder Stand des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

Wertpapierinhaber tragen damit das Risiko unvorteilhafter Wertentwicklungen des *Basiswerts*, was zu Wertverlusten der *Wertpapiere* oder einer Verringerung des Auszahlungsbetrages bis hin zum Totalverlust führen kann.

Wechselkurs-/Währungsrisiken

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit Wechselkurs- bzw. Währungsrisiken verbunden, wenn der Anleger eine andere Heimatwährung hat als die *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere*. Das Risiko eines Wertverlusts des maßgeblichen Wechselkurses tritt daher zu dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung des *Basiswerts* hinzu bzw. kann eine evtl. günstige Entwicklung des *Basiswerts* aufheben.

Mögliche Illiquidität der Wertpapiere

Es lässt sich nicht vorhersagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden oder ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird. Auch insoweit und solange die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen sind, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung beibehalten wird. Aus einer Notierung oder Zulassung zum Handel folgt nicht zwangsläufig eine höhere Liquidität.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* durch Veräußerung realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt bei null (0) liegen, was einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeutet. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen

Gesetzliche Regelungen ermöglichen es der zuständigen Abwicklungsbehörde, auch Maßnahmen in Bezug auf die *Wertpapiere* zu treffen. Diese Maßnahmen können sich zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* auswirken.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen in Bezug auf die *Emittentin* vor, kann die BaFin als Abwicklungsbehörde die Ansprüche der *Wertpapierinhaber* aus den *Wertpapieren* neben anderen Maßnahmen teilweise oder vollständig herabschreiben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) der *Emittentin* umwandeln ("**Abwicklungsmaßnahmen**"). Als sonstige *Abwicklungsmaßnahmen* stehen unter anderem eine Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder eine Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere*) oder deren Löschung zur Verfügung. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann *Abwicklungsmaßnahmen* einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Sollte die Abwicklungsbehörde *Abwicklungsmaßnahmen* ergreifen, tragen *Wertpapierinhaber* das Risiko, ihre Ansprüche aus den *Wertpapieren* zu verlieren. Dies umfasst insbesondere ihre Ansprüche auf Zahlung des Auszahlungs- bzw. des Rückzahlungsbetrags oder auf Lieferung des Liefergegenstandes.

Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von *Abwicklungsmaßnahmen* das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem *Abwicklungsmaßnahmen*, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Angebotszeitraum

Das Angebot der Wertpapiere beginnt am 1. November 2023 (9:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) und endet am 14. November 2023 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main), spätestens mit dem Ablauf der Gültigkeit des Prospekts, sofern ein anderer Prospekt nicht ein fortdauerndes Angebot vorsieht.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Stornierung der Emission der Wertpapiere

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

Vorzeitige Beendigung des Angebotszeitraums für die Wertpapiere

Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der Wertpapiere gilt

Qualifizierte Anleger im Sinne der *Prospektverordnung* und nicht-qualifizierte Anleger.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Die *Wertpapiere* können im Europäischen Wirtschaftsraum im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 (4) der *Prospektverordnung* in Deutschland und Luxemburg (die "**Angebotsstaaten**") während des *Angebotszeitraums* öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Verwendung des Prospekts

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des *Prospekts* durch alle *Finanzintermediäre* zu (generelle Zustimmung). Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch *Finanzintermediäre* kann während der Dauer der Gültigkeit des *Prospekts* gemäß Artikel 12 der *Prospektverordnung* erfolgen.

| | |
|--|--|
| Emissionspreis | |
| anfänglich EUR 100,00 je Wertpapier (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,00 % des anfänglichen <i>Emissionspreises</i>). Nach der <i>Emission</i> der <i>Wertpapiere</i> wird der <i>Emissionspreis</i> kontinuierlich angepasst. | |
| Betrag der Kosten und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen | |
| Im Preis enthaltene Kosten (je <i>Wertpapier</i>): | Ex-ante Einstiegskosten: 1,67 EUR |
| | Ex-ante Ausstiegskosten: 1,00 EUR |
| | Ex-ante Laufende Kosten des <i>Wertpapiers</i> auf jährlicher Basis: Nicht anwendbar |
| Andere Kosten und Steuern: | keine |
| Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt | |
| Die Zulassung der <i>Wertpapiere</i> zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt. | |
| Weshalb wird dieser Prospekt erstellt? | |
| Gründe für das Angebot | |
| Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und Absicherung bestimmter Risiken. | |
| Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel | |
| Der <i>Emittentin</i> sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die Gebühren, keine an der Emission der <i>Wertpapiere</i> beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben. | |